

## — 314 —

zuo dem lantfriden gehöret ane alle geuerde. Es sol auch nieman, der zuo disem lantfriden gehöret, es sin herren oder stette, enkeiner den andern bekümben, oder beklagen, denne sinen rechten schuldener. Duch were es, daz ein herre sin ammetman, oder sine dienere, oder der vorgevanten stette, die zuo dem lantfriden hörent, sumig wurden, also, daz si nach der manunge den lantfriden ze schirmende, nüt behendeklichen, vnd ane fürzug beholfen weren, als vorgeschriben stet, oder wer es, daz ein herre sin ammetman oder sin diener, oder etlich der vorgevanten stette, die zuo dem lantfriden gehörent, schaden tetin ieman, der och in disen lantfriden höret, vnd der, der den schaden getan hat, verbotschöftet wurde, das er wider tete, vnd den schaden uf richtete, tete es des nit, man sol demselben herren, oder der stette, die den schaden getan hant, geltes also vil an dem geleite vorhanden behalten, als er in geschadet hat, vnd sol in damit rihten, vnd sol doch disen lantfriden schuldig vnd gebunden sin, ze schirmende, vnd beholfen sin behendeklich vnd getrumelich vf den eit ane alle geuerde. Geschehe auch, daz kein pfaße oder kein gestifte geschadiget wurde in des lantfriden ziln widerrecht, daz sülent si eugen vnd künden Walde wine, Erzbischof ze Triere, oder sinen ammetlütten, oder den sibenen, vnd erkennen sich die sibene, oder der merteil vnder in, als davor geschriben stet, daz der lantfride an in gebrochen ist, oder geschadiget sin wider recht, so sol man in beholfen sin uf den eit, also daz der Erzbischof oder sin ammetlüte die ersten uf dem velde sin, vnd darzuo tuon, e die stette zuo in zogetin ane alle geuerde. Duch ist geret vnd überfomen, wer es daz die herren, die zuo dem lantfriden hörent, vnterenander in des lantfriden ziten vnde ziln zweigende wurden, oder krieg mitenander gewonnen, da sülent die stette die auch zuo dem lantfriden hörent, nit schuldig sin ze helfende, vnd sülent och die herren denselben iren krieg ziehen vnd haben uswendig diz lantfriden ziln, vnd sülent in disem lantfriden gen enander enkeinen schaden tuon. Zuo disem vorgeschriben lantfriden sülent dienen die vorgevanten herren,